

# LAUFFENER BOTE

18. Woche

05.05.2011

Die Weinstadt am Neckarufer • [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de)

lauffen will es wissen!  
spezial

## jugend ade

„älter werden -  
ein generationenkonflikt?“

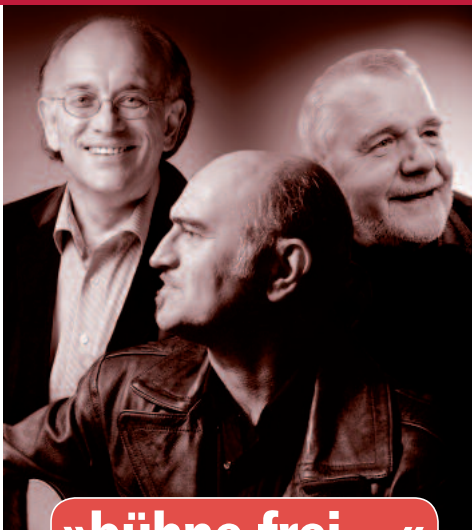
referent:  
**peter englert**  
sozialdezernat des landkreises heilbronn

**fr, 6.5.11** eintritt  
frei  
19 uhr • stadthalle lauffen a. n.

peter englert schafft klarheit  
über den demografischen  
wandel und zeigt auf,  
dass das älterwerden nicht nur  
eine frage des alters ist.



lauffen a. n. bietet mit dem  
projekt „ehrenamt im ruhestand“  
einen lösungsansatz -  
das projekt wird in der  
veranstaltung vorgestellt.



»bühne frei...«

## Die Romantik

Mit Rüdiger Safranski,  
Dirk Joeres und Erich  
Schmeckenbecher

Konzert und  
Podiumsdiskussion

Sa 7.5. 20 Uhr  
Museum im Klosterhof

zu Gast bei



Eine Veranstaltung  
der Stadt Lauffen a.N.



Kartenverkauf  
Bürgerbüro am Bahnhof (0 71 31 / 20 77 0)  
und im Internet: [www.lauffende.de](http://www.lauffende.de)

lauffen will es wissen!  
wissenschaftstalk  
moderiert von wolfgang hess chefredakteur von „bild der wissenschaft“

## nano: phäno- menal!

do **12.5.11** 19.30 h

stadthalle  
lauffen am neckar

eintritt: 4/2 €

was einsteins  
nobelpreis mit der  
modernen nano-  
elektronik zu tun hat  
mit nobelpreisträger  
prof. klaus  
von klitzing



eine veranstaltung  
der stadt  
lauffen am neckar

bild der  
wissenschaft

in zusammenarbeit  
mit der zeitschrift  
bild der wissenschaft



freundlich unterstützt  
von schunk spann-  
und greiftechnik

### Aktuelles

■ Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon: Laufen oder Anfeuern (Seite 7)

■ Brückenfest: Jetzt zum 5. Katzenbeißer-Cup anmelden und beim Fun-Triathlon dabei sein (Seite 6)



### Kultur

■ Hölderlin-Freundeskreis Lauffen am Neckar: Vereinsgründung am 5. Mai im Museum Klosterhof (Seite 3)



■ Die Scheinanlage Brasilien: Ausstellungseröffnung am 15. Mai im Museum Klosterhof (Seite 3)

### Amtliches

■ BBL: Am Dienstag, 10. Mai 2011, schließt das Bürgerbüro bereits um 16 Uhr (Seite 9)

■ 2. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Seugen“ im vereinfachten Verfahren (Seite 9/10)

■ Zensus 2011: Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung vom 9. Mai bis 31. Juli (Seite 9)

**Offene  
Sprech-  
stunde des  
Bürger-  
meisters**  
7. Mai im BBL  
(Näheres S. 4)

## Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

**Stadtverwaltung Lauffen a. N.** Tel. 106-0

Telefax: 07133/106-19

Internet-Adresse <http://www.Lauffen.de>

Redaktion Lauffener Bote: [bote@Lauffen-a-n.de](mailto:bote@Lauffen-a-n.de)

Tel. 07133/2077-0/Fax 2077-10

**Bürgerbüro Lauffen a. N.**

**Sprechstunden Bürgerbüro**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 18.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

**Sprechstunden übrige Ämter:**

Montag bis Freitag jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr

außerhalb dieser Zeiten gerne nach Vereinbarung

**Bürgerreferentin**

Tel. 106-16

**Bauhof**

Tel. 21498

**Stadtgärtnerei**

Tel. 21594

**Städt. Kläranlage**

Tel. 5160

**Freibad „Ulrichsheide“**

Tel. 4331

**Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstr. 27** Tel. 9018283

**Stadthalle/Sporthalle** Tel. 12911 oder 0172/5926004

**BÖK, (Bücherei, Öffentlich, Katholisch)** Tel. 200065

**Kindertagesstätten/Kindergärten**

Kindergarten Städtle, Heilbronner Straße 32 Tel. 5650

Kindergarten Herrenacker, Körnerstraße 26/1 Tel. 14796

Kindergarten, Charlottenstr. 95 Tel. 16676

Kindergarten Karlstr. 70 Tel. 21407

Kindergarten, Brombeerweg 7 Tel. 963831

Johannes-Brenz-Kindergarten, Herdegenstr. 10 Tel. 5749

Louise-Scheppler-Kindergarten, Schulstr. 7 Tel. 5769

Paulus-Kindergarten, Schillerstr. 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstr. 7 Tel. 204210/11

**Schulen**

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstr. 1 Tel. 5137

Hort- u. Kernzeitbetreuung Herzog-Ulrich-Grundschule Tel. 963125

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstr. 87 Tel. 4829

Kernzeitbetreuung Hölderlin-Grundschule Tel. 962340

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstr. 87 Tel. 7673

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstr. 15 Tel. 7901

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstr. 37 Tel. 6868

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstr. 17 Tel. 7207

Schulsozialarbeit für Hauptschule Tel. 961485

Schulsozialarbeit für Real- und Förderschule Tel. 0174/3757595

Kaywald-Schule f. Geistig- und Tel. 98030

Körperbehinderte, Charlottenstr. 91 Tel. 4894

Musikschule Lauffen a. N. und Fax 5664

Umgebung, Südstraße 25 Tel. 3845

Volkshochschule, Reissweg 60

Anmeldung auch im Bürgerbüro

**Museum der Stadt Lauffen a. N.** Tel. 12222

**Öffnungszeiten:** Samstag und Sonntag jeweils

14.00 bis 17.00 Uhr sowie nach Vereinbarung

**Polizeirevier Lauffen a. N.** Tel. 20 90 oder 110

**Feuerwehr Notruf** Tel. 112

**Freiwillige Feuerwehr Lauffen a. N.** Tel. 21293

**Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser)** Tel. 07131/562562

**nach Dienstschluss** Tel. 07131/562588

**Stromstörungen** Tel. 07131/610-0

**Notariate**

Notariat I Tel. 2029610

Notariat II Tel. 2029621

**Häckselplatz (Sommeröffnungszeiten)**

Fr. von 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. von 11.00 – 16.00 Uhr

**Recyclinghof (Sommeröffnungszeiten)**

Do. und Fr. 16.00 – 18.00 Uhr, Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

**Mülldeponie Stetten** Tel. 07138/6676

**Öffnungszeiten:** Montag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr

und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 9.00 bis 11.30 Uhr

Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel dienstags

von 6.00 bis 16.00 Uhr.

**Deutsche Bahn AG, ReiseZentrum Lauffen a. N.**

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr, Infos unter Service-Nr. 01805996633 (gebührenpfl.) oder unter [www.bahn.de](http://www.bahn.de) reine Fahrplanauskunft unter 0800/1507090 (gebührenfrei)

**Postfiliale (Postagentur)**

Getränkemarkt GEFAKO, Körnerstr. 18, Mo. – Fr. 9 bis 18; Sa. 8 bis 12.30 Uhr

Schreibwaren Proch, Schillerstr. 18, Mo., Mi., Do., Fr., 7.30 bis 12.30 Uhr;

14 bis 18.15 Uhr; Di., 7.30 bis 12.30 Uhr; Sa., 7.30 bis 13 Uhr

**IAV-Stelle**

**Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle**

für ältere, hilfebedürftige u. kranke Menschen und deren Angehörige

Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger Tel. 9858-25

**Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim**

Pflegedienstleitung:

Schwestern Brigitta Henn und Brigitte Konnerth Tel. 9858-24

**Wochenenddienst**

07./08.05.2011:

Schwestern Claudia, Petra, Irina R., Irina M., Corina

Gemeindeschwestern, Rieslingstr. 18 Tel. 9858-24

Hospizdienst Frau Lore Fahrbach Tel. 14863

**Krankenpflege**

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 11, Lauffen Tel. 9530-0

Häusliche Krankenpflege Tel. 9530-25

Mobiler Sozialer Dienst Tel. 9530-20

Essen auf Rädern Tel. 9530-15

d'hoim Pflegeservice Tel. 07135/93992

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1 – 3

Senioren-Pflegeheim Haus Edelberg Tel. 991-0, Fax 991-499

Freundeskreis Suchthilfe Tel. 21729

**Ärztlicher Notdienst**

In Vertretung des Hausarztes ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar

von montags bis freitags 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr bzw. an Feiertagen ab

dem Vortag 19.00 Uhr bis zum nächsten Werktag 7.00 Uhr sowie samstags

und sonntags ganztägig. Telefon 07133/900790. Eine telefonische Vor-

anmeldung ist unbedingt erforderlich. In lebensbedrohlichen Fällen wählen

Sie jedoch gleich 19222 ohne Vorwahl (Retungsleitstelle).

**Kinderärztlicher Notfalldienst**

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinder-

derklinik Heilbronn. Werktags 19 – 22 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn;

für unaufschiebbare Notfälle vor 19 Uhr kann der diensthabende Kin-

derarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle) erfragt werden.

**Zahnärztlicher Notfalldienst**

Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen

erfahren Sie unter Tel. 0711/7877712

**Bereitschaftsdienst der Augenärzte**

kann vom DRK Heilbronn unter Tel. 19222 erfahren werden.

**Unfallrettungsdienst und Krankentransporte**

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl)

DRK, Heilbronn Tel. 19222

**Bitte beachten: Bei Anruf per Handy ist die Vorwahl 07131 mit-**

**zuwählen!**

**Hebammen**

Ingrid Herzog, Tel. 961346, Caroline Eisele, Tel. 205855, Sandra Platter,

Tel. 21972, Katrin Geltz, Tel. 962939

**Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere**

07./08.05.2011

Dr. Müller, Heilbronn Tel. 07131/591790

Dr. Villforth, Heilbronn Tel. 07131/30003

Dr. Kübler, Willsbach Tel. 07134/14600

**Wochenenddienst der Apotheken, jew. ab 8.30 Uhr**

07.05.: Burg-Apo., Heilbronner Str. 16, Untergruppenb. Tel. 07131/70757

08.05.: Stadt-Apo., Maulbronner Str. 3/1, Güglingen Tel. 07135/5377



Herausgeber des amtlichen Orts- und Mitteilungsblattes „Lauffener Bote“ Stadt Lauffen a. N.

Verantwortlich für den Inhalt mit Ausnahme des Anzeigenteils: Bürgermeister Waldenberger

Verantwortlich für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49 – 55, 74336 Brackenheim-Hausen,

Telefon (07135) 104-110/111, Fax 104160.

## Hölderlin-Freundeskreis Lauffen am Neckar

### Vereinsgründung am 5. Mai

Der Dichter Friedrich Hölderlin nimmt eine herausragende Stellung in der Literaturgeschichte ein. Seine Geburtsstadt Lauffen a. N. beleuchtet die Bedeutung dieses Dichters immer wieder neu in Ausstellungen und Veranstaltungen. Am Dichtergeburtstag, 20. März 2011, wurde als weiterer Schritt der Hölderlin-Freundeskreis Lauffen a. N. gegründet.

Ein großer Kreis an Interessierten fand sich zu jener Gründungsversammlung im Museum Klosterhof ein und erfreulich viele positive Rückmeldungen konnten inzwischen entgegengenommen werden.

Am Donnerstag, 5. Mai, um 19 Uhr wird wieder ins Museum im Kloster-

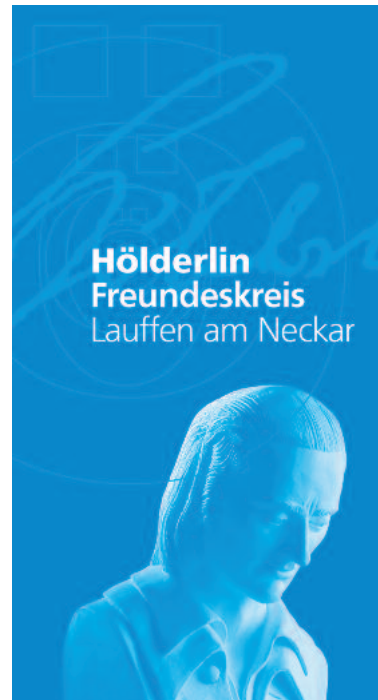
hof eingeladen. Dieses Mal zur Vereinsgründung. Ein Vorschlag für eine Satzung wurde von den Initiatoren mit notarieller Beratung erarbeitet und wird an diesem Abend vorgelegt werden.

Alle Interessierten sind an diesem Abend herzlich willkommen.

Der 250. Geburtstag 2020, das Hölderlinhaus, die Vermittlung des Werks und der Kontakt und Austausch mit anderen Hölderlin-Orten sind spannende und lohnende Perspektiven für eine gemeinsame Arbeit, die von engagierten Mitbürgern und Hölderlin-Freunden unterstützt werden kann. ■

*Friedrich Hölderlin bewegt Lauffen a. N.*

(Foto: Ditté)



## Die Scheinanlage Brasilien – Bomber über Lauffen

Ein Projekt der Künstlergruppe SOUP mit dem Museum im Klosterhof Lauffen a. N., Zeitzeugen und Schülern der Realschule Lauffen



**Eröffnung: 15. Mai, 11 Uhr**

**Begrüßung: Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger**

**Einführung: Eva Ehrenfeld im Gespräch mit den Künstlern (Begleitbüro SOUP)**

Ein dunkles und bisher auch rätselhaftes Ereignis in der Geschichte Lauffens ist die Installation der Scheinanlage „Brasilien“ während des Zweiten Weltkriegs. Zwischen 1940 und 1943 simulierte eine Attrappe auf den Feldern zwischen Lauffen, Nordheim und Hausen die Umgebung des Stuttgarter Hauptbahnhofs um die Piloten der Alliierten zu täuschen und – zum Schutz der Stadt Stuttgart – zu einem verfrühten Abwurf ihrer Bomben zu verführen. Eine Ausstellung im Museum im Klos-

terhof Lauffen, gemeinsam erarbeitet von der Stuttgarter Künstlergruppe „Begleitbüro SOUP“ (Stuttgarter Observatorium Urbaner Phänomene) mit Schülern und Zeitzeugen aus Nordheim, Hausen und Lauffen versucht die damalige Situation künstlerisch und dokumentarisch nachzuvollziehen.

Die Lauffener Neckarschlaufe ähnelt der Neckarschlinge von Bad Cannstatt, was diesen Landschaftsabschnitt zum geeigneten Ort für die geheime Operation „Brasilien“ machte. Auf den Feldern war der verkleinerte Umriss des Stuttgarter Hauptbahnhofs zu sehen, zur weiteren Täuschung simulierten Lichter fahrende Straßenbahnen, Eisenbahnsignale und Straßenlampen. Verstreut auf den Feldern befanden sich große, von innen beleuchtete Gebäudekonstrukte und zwei runde Gaskessel-Attrappen, die nach Bombenabwürfen scheinbar in Flammen aufgingen und dadurch Treffer signalisierten. Weiträumig umfasst wurden diese Attrappen von Scheinwerferbatterien und Luftabwehrstellungen um den Stuttgarter Talkessel zu imitieren.

Nur wenige Informationen über diese Scheinanlage drangen nach außen, es war verboten sich dort aufzuhalten. Das erstmalig systematisch gesammelte Wissen über die Scheinanlage „Brasilien“ wird nun im Museum im Klosterhof präsentiert und beleuchtet

einen Abschnitt der Geschichte, der durch die Erinnerungen von Zeitzeugen und neu recherchierte Fakten eine klarere Kontur erhält. Schüler der Hölderlin-Realschule interviewten die damals jugendlichen Zeitzeugen und bauten zusammen mit den Stuttgarter Künstlern eine nachempfundene „Scheinanlage“ im Museum.

Die Initiatoren des Projekts, die Künstlergruppe SOUP, hat sich 2009 im Zusammenhang mit den Geschehnissen um das Großprojekt „Stuttgart 21“ gebildet und widmet sich besonders der Frage, worin sich eine Attrappe von der Wirklichkeit unterscheidet und was den Scheincharakter von Architektur ausmacht.

Die Zeitzeugen, die als Kinder oder Jugendliche Teile der Scheinanlage erlebt haben, berichteten sehr engagiert über ihre Erinnerungen.

Dieses Generationen und Erlebniswelten übergreifende Projekt schließt eine bisher nicht aufgearbeitete Lücke in der Historie der Stadt Lauffen und der mit betroffenen Gemeinden Nordheim und Hausen.

Weitere Informationen:

Öffnungszeiten Museum im Klosterhof: Sa. + So., 14 – 17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel. 07133/12222 oder 07133/5865  
museum.klosterhof@lauffen.de  
www.begleitbuero.de  
www.lauffen.de

## bühne frei...

Lauffen am Neckar – das Kulturprogramm

**Rüdiger Safranski, Dirk Joeres & Erich Schmeckenbecher bei „bühne frei... zu Gast bei Hölderlin“**

„Die Romantik in Gedanken und Musik“ steht im Mittelpunkt eines Abends mit den drei künstlerischen Schwergewichten Rüdiger Safranski, Dirk Joeres und Erich Schmeckenbecher, der in diesem Jahr deutschlandweit so nur in der Hölderlinstadt Lauffen a. N. zu erleben sein wird.



Logo: Gefördert durch das Literaturland Baden-Württemberg

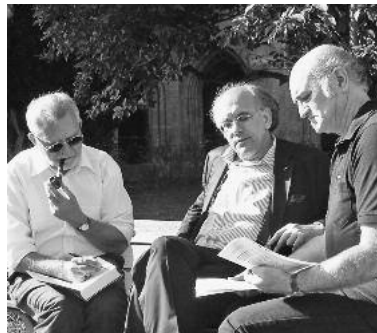
Safranski (philosophischer Schriftsteller, Moderator „Philosophisches Quartett“ im ZDF), Joeres (Pianist und Dirigent des Royal Philharmonic Orchestra London) und Schmeckenbecher (Liedermacher & Sänger,

Zupfgeigenhansel), nationale und internationale Stars der Literatur- und Musikszene, haben sich speziell für dieses literarische Konzert mit Podiumsdiskussion zusammen gefunden, um sich gemeinsam dem komplexen Thema „Romantik“ zu nähern. Ein höchst seltener künstlerischer Glücksfall, den das Kulturprogramm der Stadt Lauffen a. N. am Samstag, 7. Mai, um 20 Uhr im Lauffener Museum im Klosterhof präsentiert.

Gerade ihr unterschiedlicher künstlerischer Hintergrund ist es, der den Abend zu einem so besonderen Erlebnis macht. Während Rüdiger Safranski mit seinem literarischen und philosophischen Wissen den Grundgedanken der Romantik auf die Spur zu kommen

## „Die Romantik“ erleben – mit internationalen Stars der Literatur- & Musikszene

sucht, nähern sich Dirk Joeres und Erich Schmeckenbecher der Romantik mit Hilfe der Musik auf emotionale Weise. Der international renommierte Pianist Joeres sucht diese Epoche mit Hilfe der großen romantischen Komponisten wie etwa Franz Schubert oder mit Robert Schumanns „Kinderszenen“ zu beleuchten. Erich Schmeckenbecher hingegen setzt als sein Medium das deutsche Volkslied ein, das herausragende Ausdrucksmittel der Romantik, das für das ursprüngliche Gefühl, das intuitive Erleben steht. Im Dialog von Literaturwissenschaft, Philosophie und vielfältigen musikalischen Eindrücken ergeben sich neue Einblicke, die die drei Künstler schließlich in einer Podiumsdiskussion zu Denkanstößen ausbauen.



Drei Stars der Literatur- und Musikszene haben sich zusammen gefunden um sich gemeinsam der Romantik in Gedanken und Musik zu nähern. (Foto: Privat)

Dass diese Begegnung nun gerade in Lauffen, dem Geburtsort Hölderlins und eben da im Museum stattfindet, krönt den Reiz der Veranstaltung. Schließlich war Hölderlin, auch wenn ihn manche nicht dazu zählen, doch

auch ein Romantiker eigener Art. Grund genug, an diesem Ort das Thema in seinen mannigfaltigen Aspekten zu beleuchten.

Karten für dieses einmalige, intensive künstlerische Erlebnis gibt es im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof (Tel. 07133/20770) sowie im Internet unter [www.lauffen.de](http://www.lauffen.de) in zwei Kategorien ab 18 Euro (ermäßigt 8 Euro).

### Erich Schmeckenbecher

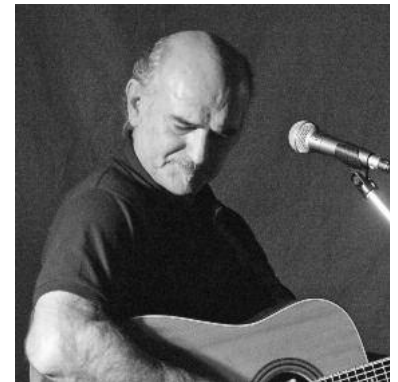


Foto: Erich Schmeckenbecher

1953 in Stuttgart geboren, hat sich schon vor Jahrzehnten als Teil des Duos Zupfgeigenhansel ein kantig scharfes Profil erworben. Er zählt zu den wenigen deutschen Liedermachern, die sich nie einem Trend unterworfen haben. Seine Melodien und Lieder sind legendär und in zahlreichen Liederbüchern zu finden. 17 LP/CD Veröffentlichungen mit insgesamt knapp 1 Million verkaufter Tonträger, Künstler des Jahres 1978 (deutsche Phonoakademie – heute Echo), zahlreiche Schallplattenpreise, letztes Album „Aquarium“ 2009, 3 Liederbücher. ■

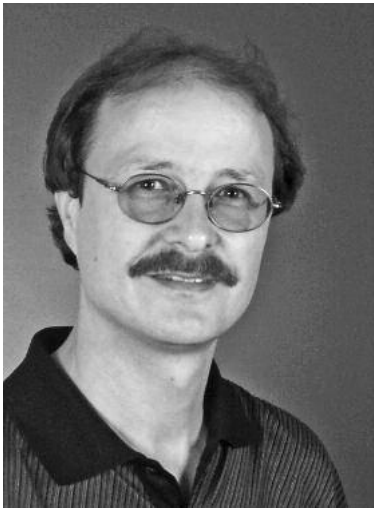
## Bürgermeistersprechstunde im BBL

Die nächste offene Sprechstunde des Lauffener Bürgermeisters wird am Samstag, 7. Mai, im Bürgerbüro am Bahnhof (BBL) stattfinden. Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger ist an diesem Tag zwischen 10 und 12 Uhr für Sie da.

Fragen und Anliegen aus der Mitte der Bürgerschaft können ihm bei der offenen und regelmäßig an jedem ersten Samstag im Monat stattfindenden Sprechstunde persönlich vorgetragen werden. ■



## Lauffen will es wissen Spezial: „Jugend ade“ Älter werden – ein Generationenkonflikt?



Hält einen spannenden Vortrag zu den Risiken aber auch Chancen des demografischen Wandels: Peter Englert (Foto: Privat)

**Geburtenrückgänge und Alterung sind unübersehbare Zeichen des stattfindenden demografischen Wandels. Tappen wir damit in die Falle? Und wenn ja, wer ist dann das gefährdete „wir“? Peter Englert vom Jugend- und Sozialdezernat des Landkreises Heilbronn nimmt hierzu am Freitag, 6. Mai, um 19 Uhr in der Stadthalle Charlottenstraße speziell auf unsere Raumschaft bezogen Stellung.**

Langsam verlaufende soziale Veränderungen verwandeln unsere Gesellschaft für die nächsten Jahrzehnte in eine permanente Großbaustelle. Im demografischen Wandel nehmen wir jetzt Entwicklungen wahr, die bereits vor 120 Jahren ihren Anfang nahmen. Dieser langfristige Prozess kann durch politische Maßnahmen beeinflusst und günstigstenfalls entschleunigt werden; stoppen lässt er sich – für die nächsten Jahrzehnte – jedoch nicht. Dadurch geraten Grundannahmen unserer Gesellschaft, die zur sozialen Stabilität beigetragen haben, wie der »Generationenvertrag«, ins Wanken oder sind neu zu diskutieren. Die vielfältigen Facetten und Auswirkungen der sozialen Veränderungen auf die Kommunen werden von Peter Englert umrissen.

In einem nie dagewesenen gesellschaftlichen Experiment eröffnet der Wandel enorme Risiken und erzeugt dadurch ein beunruhigendes Gefühl. Da er aber auch durchaus Chancen für positive Gestaltungsspielräume eröffnen kann, gibt es keinen Grund in Panik zu verfallen, jedoch allen Grund ganz genau hinzuschauen!

Lauffen a. N. möchte mit dem Projekt „Ehrenamt im Ruhestand“ einen ers-



Wie können Alt und Jung auch weiterhin gemeinsam in eine gute Zukunft blicken? (Foto: Lucie Kärcher, pixelio.de)

ten Lösungsansatz bieten, dieses Projekt wird in der Veranstaltung ebenfalls kurz vorgestellt werden. Studenten der Hochschule für öffentliche Verwaltung Kehl, die am Projektanstoß mitgewirkt haben, werden hierzu anwesend sein.

Ein Dialog mit dem Publikum im Anschluss an den Vortrag ist erwünscht und sowohl Peter Englert als auch die Studenten stehen nach dem offenen Fragenteil zu einem lockeren Austausch in kleineren Runden noch gerne zur Verfügung.

Eine Veranstaltung der Stadt Lauffen a. N.

Der Eintritt ist frei. ■

## Lauffen will es wissen: Nano – Phänomenal!

### Was Einsteins Nobelpreis mit der modernen Nanoelektronik zu tun hat

**Einstein hat vor 90 Jahren den Nobelpreis für die Erklärung des photoelektrischen Effekts erhalten, wodurch die praktische Grundlage für die moderne Quantentheorie gelegt wurde. Nobelpreisträger Prof. Klaus von Klitzing erklärt am Donnerstag, 12. Mai, um 19.30 Uhr in der Lauffener Stadthalle Charlottenstraße allgemeinverständlich, was zur Entwicklung der Quantentheorie geführt hat.**

Diese Veranstaltung in der Reihe „Lauffen will es wissen“ gibt einen Überblick über Quantenphänomene in der Nanoelektronik und zeigt, welche Technologien es ermöglicht haben, die Nanowelt zu kontrollieren. Der Max-Planck-Direktor Prof. von Klitzing beantwortet auch Fragen wie: Wie funktioniert ein Halbleiterlaser, der die Informationen auf einer CD abtastet? Woher kommen die bunten Farben beim Pfau?

Der Stuttgarter Physiknobelpreisträger will mit seinem Lauffener Vortrag Einstein widerlegen, der meinte: „Zwei Dinge sind unendlich: Das Universum und die menschliche Dummheit, aber bei dem Universum bin ich mir noch nicht ganz sicher“.



Nobelpreisträger und Max-Planck-Direktor Prof. Klaus von Klitzing will mit seinem Lauffener Vortrag Einstein widerlegen. (Foto: Privat)

Auf dem Podium diskutiert Prof. Klaus von Klitzing mit Dr. Manuel Kessler, Diplom-Physiker aus Kirchheim a. N., Steffen Hahn, Abiturient des Hölderlin-Gymnasiums Lauffen a. N. aus Nordheim, und einer ebenfalls sehr an Physik interessierten Abiturientin aus Bad Mergentheim, Anastasia Dietrich. Moderiert wird die Runde traditionell vom Chefredakteur der Zeitschrift „bild der wissenschaft“, Wolfgang Hess.

Am Ende des Podiumsgesprächs werden die Diskutanten für Fragen aus dem Publikum bereitstehen.

Der Eintritt für die Veranstaltung kostet 4 Euro, ermäßigt für Schüler und Studenten 2 Euro. Es findet kein Vorverkauf statt. Saalöffnung ist ab 19 Uhr.

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Lauffen a. N. in Kooperation mit der Zeitschrift „bild der wissenschaft“ und der Firma Schunk. ■

## Brückenfest: Am ersten Juniwochenende feiert Lauffen a. N. Jetzt zum 5. Katzenbeißer-Cup anmelden



Sport und Spaß vereinen, das ist das Ziel des Katzenbeißer-Cups, zu dem man sich ab 9. Mai wieder anmelden kann.  
Foto: Archiv

Am 4. und 5. Juni laden Vereine und Einrichtungen gemeinsam mit der Stadt zum 16. Lauffener Brückenfest. Im malerischen Städtle

rund um die Brücken der Stadt wird wieder mit guter Musik, leckerem Essen und zahlreichen Attraktionen gefeiert. So richtig Laune machen am gesamten Wochenende die Bands auf vier Bühnen in den Gassen der Altstadt. Eröffnet wird das Fest am Samstagnachmittag um 17 Uhr an der Alten Neckarbrücke.

Am Sonntagmittag darf natürlich auch der beliebte Fun-Triathlon, ausgerichtet durch den örtlichen Turnverein, nicht fehlen. Der traditionelle Katzenbeißer-Cup, der 2011 das 5. Jubiläum feiert, wird einmal mehr mit

Paddeln auf dem Neckar, Laufen und Kisten stapeln sowie lustigen Kostümen von hoffentlich zahlreichen Teilnehmergruppen zwischen 4 und 6 Personen pro Team Sportliches und Spaßiges vereinen. Das Gemeinschaftserlebnis steht dabei eindeutig im Vordergrund.

Aiso: Aufrufen und anmelden. Jeder, der schwimmen kann, kann mitmachen! Die Anmeldegebühr beträgt lediglich 30 Euro. Mehr Informationen gibt es unter [www.tvlauffen.de/Katzenbeisser](http://www.tvlauffen.de/Katzenbeisser). Dort kann man sich ab 9. Mai auch anmelden zu dem Triathlon mit Spaßgarantie. ■

## Naturkundliche Führung entlang des Neckars



Weitere Veranstaltungen der Naturerlebniswoche gibt es im Internet unter <http://bw.naturerlebniswoche.info>.  
Foto: BUND

Im Rahmen der Naturerlebniswoche Baden-Württemberg bietet der BUND Ortsverband Lauffen

am 7. Mai 2011 eine geführte Wanderung entlang des Neckars an.

Wie sich der ehemals wilde Fluss im Laufe der Zeit verändert hat und welche Entwicklungspotentiale in ihm stecken, zeigen die unterschiedlichen Flussabschnitte. In Nordheim ist am Naturschutzgebiet des Altarms zu sehen, wie der Neckar ursprünglich ausgesehen hat. Auch der kanalisierte Abschnitt des Neckars hat seine Reize. Durch die begleitende Weinberglandschaft mit ihrer speziellen Tier- und Pflanzenwelt der Trockenmauern geht es zu geschützten Biotopen als Inseln der Artenvielfalt in

der Flussaue. Wissenswertes über Flora und Fauna dieser Lebensräume berichten Naturparkführerin Ilse Schopper und Jürgen Hellgardt.

Treffpunkt ist am Samstag, 7. Mai, um 13.10 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz in Lauffen. Mit der Bahn geht es nach Nordheim, zum Ausgangspunkt der Wanderung. Von dort führt der Weg zurück nach Lauffen. Eine Anmeldung ist erforderlich, Tel. 07133/22755, E-Mail: [bund.lauffen@bund.net](mailto:bund.lauffen@bund.net).

Die Veranstaltungsdauer beträgt ca. 3,5 Stunden, die Teilnahme an der Führung ist kostenlos, die Fahrtkosten betragen ca. 2 Euro. ■



Entdecken Sie am Samstag, 14. Mai, auf einem E-Bike eine traumhafte Landschaft, sonnige Weinlagen, Burgen und Schlösser, welche in verschwenderischer Fülle Motive für neue Bildideen liefern.

Claudia Fy lässt Sie gerne von ihrem langjährigen Erfahrungsschatz profitieren. Sie erhalten viele hilfreiche Tipps und Anregungen für gute Fotos. Das E-Bike ist dank elektronischer Un-

## Fototour mit dem E-Bike durch das Zabergäu

Fotografin: Claudia Fy

terstützung hervorragend geeignet für Erkundungstouren ohne schweißtreibende Anstrengung durch das malerische Zabergäu. Willkommen sind alle, die Freude am Fotografieren haben, ganz gleich mit welcher Kamera und auch ohne Vorkenntnisse.

Fototour von 10 bis ca. 17 Uhr mit Theorie, Praxis und anschließender Bildbesprechung, Start Clebronn, 129 Euro incl. E-Bike-Leihgebühr. Info/Anmeldung: Claudia Fy, Tel.

07135/932290 oder 0170/2792502, [info@claudiafy.de](mailto:info@claudiafy.de).

Weitere Informationen erhalten Sie beim Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim,

Tel. 07135/933525, Fax 933526, [info@neckar-zaber-tourismus.de](mailto:info@neckar-zaber-tourismus.de), [www.neckar-zaber-tourismus.de](http://www.neckar-zaber-tourismus.de).

ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr, Sa., 10 – 13 Uhr. ■

## 11. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon

Nachmeldungen am 14. und 15. Mai möglich – wer nicht selbst läuft kann an der Strecke anfeuern

Die Vorbereitungen für den 11. Heilbronner Trollinger-Marathon und Halbmarathon am 15. Mai gehen in die heiße Phase. Wer sich bis jetzt noch nicht angemeldet hat, hat nur noch die Möglichkeit, dies am 14. und 15. Mai kurzfristig im Rahmen der Startnummernausgabe gegen 5 Euro Aufpreis zu tun.

Wer sich für das Katzenbeißer-Team angemeldet hat, konnte ein Funk-

tions-Laufshirt bestellen. Dieses Laufshirt kann in der Zeit von Donnerstag, 5. Mai, bis Freitag, 13. Mai, zu den üblichen Öffnungszeiten direkt bei der Lauffener Weingärtner eG, Im Brühl 48, abgeholt werden.

Aktuell verzeichnet das Organisationsteam über 5.000 Anmeldungen. Damit liegt der Anmeldestand zwar etwas unter dem Vorjahresniveau des Jubiläumsjahres, aber immer noch deutlich über dem von 2009.



*Besonders attraktiv wird der Marathon für die Läuferinnen und Läufer dann, wenn auch viele Zuschauer an der Strecke stehen – die Sportler freuen sich, wenn sie angefeuert werden.  
(Foto: Archiv)*

### Sperrungen und Verkehrsbeschränkungen sind am Sonntag, 15. Mai 2011, unumgänglich. Folgende Regelungen sind zu beachten:

#### Laufstrecke:

Von Talheim auf der K 2155 kommend, über die B 27 in die Privatstraße der Märker Zement GmbH, durch das Zementwerk, Oskar-von-Miller-Straße, Mühlbergstraße, Rathausstraße, Alte Neckarbrücke, Uferstraße, Kiesstraße, im Kreisverkehr in die Straße Im Brühl bis zur L 1103, Geh-/Radweg entlang der L 1103 in Richtung Brackenheim-Hausen. Entlang der gesamten Laufstrecke sind Ordner postiert. Bitte die Anordnungen/Hinweise dieser Ordner befolgen!

#### Straßensperrungen:

Folgende Straßen und Plätze sind ab ca. 8.45 Uhr bis ca. 11.30 Uhr für den Fahrverkehr gesperrt:

- die Privatstraße der Märker Zement GmbH,
- die Oskar-von-Miller-Straße,
- die Mühlbergstraße,

- die Rathausstraße,
- die Mühltorstraße auf Höhe Gebäude 2,
- die öffentlichen Parkplätze vor Rathausstr. 1 u. Mühlstr. 2 (wegen Vorbereitungsarbeiten Sperrung bereits ab 07.00 Uhr),
- die gesamte Alte Neckarbrücke,
- die Straße Im Brühl,
- die Raiffeisenstraße.

Der übrige Teil der Laufstrecke ist nur teilweise durch die Markierung der Laufstrecke mit Verkehrsleitkegeln beschränkt.

Die Laufstrecke wird im Bereich der Ufer-/Kiesstraße mit Baken von der Fahrbahn abgegrenzt. Die Fahrbahnbreiten sind deshalb verringert und die zulässige Höchstgeschwindigkeit ist in diesem Bereich auf 30 km/h beschränkt.

Bitte jedoch beachten: Entlang der

gesamten Laufstrecke besteht ein Halteverbot! Radfahrer und Fußgänger dürfen die Laufstrecke nicht benutzen!

#### Durchlaufzeiten:

Der Start in Heilbronn findet in diesem Jahr um 8.45 Uhr statt! Der 1. Läufer wird daher in Lauffen a. N. bereits gegen 9.40 Uhr erwartet. Der letzte Läufer wird voraussichtlich gegen 11.00 Uhr Lauffen a. N. erreichen. Nach Durchfahrt des Schlussfahrzeugs (dies ist entsprechend gekennzeichnet) werden die Sperrungen/Einschränkungen aufgehoben. Bitte helfen Sie durch Beachtung dieser notwendigen Regelungen zum Gelingen dieser Veranstaltung mit. Bei Rückfragen steht das Bürgerbüro, Herr Görz, Tel.: 07133/20770, gerne zur Verfügung.

Mehr Informationen zum Trollinger-Marathon: Heilbronn Marketing GmbH, Marktplatz 1, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/56-37 41, Fax: 07131/56-31 40, E-Mail: info@trollinger-marathon.de, Internet: www.trollinger-marathon.de

## Freitag der Dreizehnte – Wir feiern erst recht! Fete des Jugendrats im ehemaligen Bückle-Gebäude

Am schwarzen Freitag, dem 13. Mai, lädt der Jugendrat Lauffen a. N. um 19 Uhr zur Party in das ehemalige Bückle-Gebäude in der Lindenstraße 16.

Für Stimmung sorgen die von der nrj-Party bekannten endorphine, der Solokünstler Michael Eb und DJ Locke. Einlass ab 14 Jahren, Eintritt: 3 Euro.

Die Party findet mit freundlicher Unterstützung der Kreissparkasse Heilbronn sowie der VBU Volksbank im Unterland eG statt.

## Besondere sportliche Erfolge im Jahr 2010 werden gewürdigt Sportlerehrung musste abgebrochen werden

126 Sportler sollten bei dem festlichen Galaabend zur Ehrung erfolgreicher Sportlerinnen und Sportler des Jahres 2010 in der Lauffener Stadthalle eine Medaille mit nach Hause nehmen.



Nach einem schönen Auftakt mit der Waldorfschule Heilbronn musste die Ehrung aufgrund eines gesundheitlichen Zwischenfalls im Publikum abgebrochen werden.

(Foto: Kieser-Hess)

Doch die Veranstaltung wurde von Bürgermeister Klaus-Peter Waldenberger abgebrochen, nachdem ein Besucher mit akuten, lebensbedrohlichen Herzproblemen zusammengebrochen war. Ein Arzt aus dem Publikum und ausgebildete Erste-Hilfe-Helfer konnten bis zum Eintreffen des Notarztes und dann zusam-

men mit ihm die lebensrettende Erstversorgung des Mannes durchführen. Er wurde in ein Krankenhaus gebracht. Die Sportler bekamen ihre Urkunden und Medaillen inzwischen zugeschickt.

Die Stadt Lauffen a. N. gratuliert allen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern des Jahres 2010 deshalb auf diesem Wege nochmals sehr herzlich.

### Goldmedaillen erhielten:

Dr. Bernd Schauwecker, Veronika Saur, Karl Ablaß, Martina Höllige, Roland Grauer, Achim Himmler, Jens Ruckh, Markus Kremser, Marko Puls, Michael Reichert, Tobias Müller, Clemens Gabriel, Stefan Nilles, Bernd Funk, Chris Kotal, Andreas Bänzner, Walter Weiss, Thomas Kurz, Wolfgang Heilmann, Joachim Brose, Marina Bohnenstingl, Dagmar Rüba, Oliver Milosevic, Thomas Lindenmann, Werner Rösch.

### Mit Silber geehrt wurden:

Bonnie Becker, Marleen Christ, Laura Fischer, Anna-Benita Fuchs, Ramona Ghermani, Leila Heinz, Jasmin Kling, Cinta Papke, Naomi Schnizer, Sarah Seiderer, Elma Ejupovic, Julian Göbel, Christian Hirschmüller, Nils Hoffacker, Martin Krüger, Marc Scheper, Leonard Stackhovky, Axel Wörner, Jiri Vesely, Max Arnold, Fabian Bombel, Frederike Link, Lisa Eichhorn, Anna-Lena Rathgeb, Jutta Federico, Linda Hilgers, Katharina Saur, Patrick Lars Färber,

Hans Ehrlich, Kurt Grauer, Helma Mayer, Marc Lupfer.

### Eine Bronzemedaille verdient haben:

Abraham Lang, Heinz Schumacher, Nils Reiner, Sarah Duschek, Meike Ziehm, Linda Godel, Jonas Schaaf, Oliver Marc Färber, Patrick Heim, Philipp Spechtenhauser, Alan Mahmoud, Valentin Rein, Kornelius Heuthe, Uli Sammet, Max Braunbeck, Florian Schwarz, Florian Hiller, Timo Schinacher, Stefan Poslowsky, Jakob Bleickert, Alexander Fabritius, Felix Braunbeck, Kai Ihle, Malte Arnold, Jonathan Wein, Samuel Schwamm, Simon Belzner, Kilian Haug, Imanuel Saur, Cornelius Sauer, Patrick Bittermann, Philip Krähmer, Ralf Biedermann, Jens Semet, Tobias Rebstock, Stefan Müller, Andreas Müller, Lars Lippmann, Damir Crncec, Thomas Heintl, Frank Amos, Holger Scherer, Bruno Geigle, Zoe Köhler, Chantal Fritsche, Philina Harsch, Selina Krautwasser, Fiona Wenninger, Rebecca Zimmermann, Jörg Ratgeb, Julia Buchholz, Josefine Goes, Nina Hirschmüller, Vivian Perez, Florence Schnizer, Dario Assmann, Pascal Barreuther, Lenny Justin Bückle, Nick Hirschmüller, Dennis Hoffacker, Florian Jakob, Daniel Leimböck, Patrick Meyer, Nico-Benedikt Sigloch, Aaron Stolz, Marc Spletstößer, Claudia Hopp, Kathrin Trumpf, Peter Litterer. ■

## Süddeutscher Meister und Vize-Meister kommen aus der Tanzschule Birkel

Am vergangenen Samstag war es wieder so weit. Über 1.200 Tänzerinnen und Tänzer kämpften am 30.04.2011 zu den DAT Süddeutschen Meisterschaften im Hip Hop/Video-Clip-Dancing um die Plätze.

Auch die Lauffener ADTV-Tanzschule Birkel war wieder in Freudenstadt dabei. Mit insgesamt 3 Solo-Tänzerinnen und zwei Duos zeigte sie in unterschiedlichen Altersklassen ihr Können. Folgende Platzierungen wurden ertantzt:

- Giulia Posa (Altersklasse Kids) 2. Platz Meister-Reihe, Vize-Süddeutscher Meister/Kategorie Hip Hop
- Dominique Kölbl (Altersklasse Kids) 4. Platz Kategorie Video-Clip-Showdance – Style

- Natalie Kölbl (Altersklasse Juniors) 7. Platz Kategorie Video-Clip-Showdance-Style
- Alina Drees + Viviane Vu (Altersklasse Juniors Duo) 6. Platz Meister-Reihe/Kategorie Video-Clip-Showdance-Style
- Kristina Reichert + Nicole Eyke-Birkel (Altersklasse Adults Profi-Duo) 1. Platz Meister-Reihe/Süddeutscher Meister/Kategorie Video-Clip-Showdance-Style

Das Training der letzten Monate – unter Leitung von Trainerin Nicole Eyke-Birkel – hat sich gelohnt.

Allen Tänzerinnen wird zu diesem hervorragenden Ergebnis gratuliert! ■



Giulia Posa freut sich über ihre hervorragende Platzierung. Weitere Informationen unter [www.tanzschule-birkel.de](http://www.tanzschule-birkel.de).

## Der Ghostwriter

# FILMKLUB LAUFFEN

Hölderlin-Gymnasium · Charlottenstraße 87 · 74348 Lauffen · <http://www.filmklub.de>

Der Filmklub im Hölderlin-Gymnasium zeigt am nächsten Donnerstag, 12.05.2011, um 20.00 Uhr nochmals eine gelungene Literaturverfilmung: Roman Polanski kürzlich mit einem silbernen Bären ausgezeichnetes Werk „Der Ghostwriter“. Die Vorstellung findet in der Aula des Hölderlin-Gymnasiums in der Charlottenstraße statt und steht allen Interessierten offen.

Als „Ghost“, der Bestseller von Robert Harris, 2008 auf den Markt kam, beschuldigte man den Star-Autoren und Journalisten, den Roman in nur fünf Monaten herunter geschrieben zu haben, damit er noch vor Tony Blairs eigenen Memoiren erscheinen könne. Dass Ex-Premier Blair mit seinen Verwicklungen in den Irak-Krieg

Pate für Lang gestanden hat, galt als offenes Geheimnis. Für die Verfilmung feilten Harris und Polanski gemeinsam am Drehbuch. Das Resultat ist ein virtuos zwischen Polit-Thriller und griechischer Tragödie angesiedeltes Krimi-Vexierspiel in bester Hitchcock-Manier, mit falschen Fährten, Ahnungen, Verdachtsmomenten, die in die Irre führen, bis am Ende der Knoten wie eine Erlösung platzt. Doch Polanski wäre nicht Polanski, wenn er nur die aktuellen Ereignisse hätte thematisieren wollen. Unter seinen Händen entstand eine zeitlose Parabel um die Mechanismen der Macht und den korrumpierenden Einfluss, den sie auf Menschen ausübt, glänzend gespielt, überzeugend in der Spannungsdramaturgie, pointiert im Einsatz von Humor und Handlungsdetails.



Foto: Filmklub.

Karten sind im Vorverkauf bei der Buchhandlung Schreyer und im Friseursalon Dietrich zu 2 Euro und an der Abendkasse zu 3 Euro erhältlich. Infos zum Film finden sich auch unter „[www.filmklub.de](http://www.filmklub.de)“ im Internet. ■

## Seniorenzentrum Haus Edelberg Lauffen a. N. Ereignisreiche Woche im Seniorenzentrum

Dieses Jahr meinte es der Wettergott ganz besonders gut mit BewohnerInnen, Bewohnern und Gästen. Das traditionelle Aufstellen des Maibaums fand in fröhlicher Runde vor dem Eingang des Seniorenzentrums statt. Bei Erdbeerbowle und Käsemandarinkuchen, bei Frühlingsliedern, begleitet von Inge Schmid mit dem Akkordeon, wurde der Mai beschwingt begrüßt. Schnell kehrte fidele Stimmung ein. Ein heiterer Sitztanz, unter der Leitung der

Beschäftigungsmitarbeiterin, Andrea Täschner, beendete nach beschwingtem Nachmittag die gesellige Runde. Viel zu schnell ging ein heiteres Fest zu Ende.

Gemütliches „shoppen“ ist am Donnerstag, 05.05.2011, im Haus Edelberg angesagt. Das mobile Bekleidungshaus Deku-Moden ist zu Gast. BewohnerInnen und Bewohner haben den ganzen Nachmittag Gelegenheit, sich neu einzukleiden. Das Angebot wird immer gerne angenommen.

**Einladung.** Zum Muttertagskaffee lädt Haus Edelberg am Sonntag, 08.05.2011, ins Hausrestaurant sehr herzlich ein. Stefan Zentarra umrahmt den Nachmittag mit Caféhausmusik am Klavier. Genuss für Leib und Seele bei Musik, Kuchenbüfett und Kaffee, für alle, die den Muttertag in entspannter Atmosphäre genießen wollen.

Silke Leonhardt mit dem Haus Edelberg Team  
(Hausleitung)

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

### Bürgerbüro geschlossen

Am Dienstag, 10. Mai 2011, schließt das Bürgerbüro bereits um 16.00 Uhr. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind anschließend auf einer Personalversammlung. Die Bevölkerung wird um Verständnis und Beachtung dieser geänderten Öffnungszeiten gebeten!

### Volkszählung 2011

Vom 9. Mai bis zum 31. Juli läuft auch im Landkreis Heilbronn die als Zensus 2011 bekannte Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung.

Mehr als 530 zur Verschwiegenheit verpflichtete Interviewer befragen 47.000 zufällig ausgewählte Bürgerinnen und Bürger. Die Daten werden anonymisiert ausgewertet und dienen als Basis für politische Entscheidungen in der gesamten Infrastruktur der Städte/Gemeinden, des Landes und des Bundes.

Die Interviewer kommen nicht unangemeldet, sondern werfen vorher Infobroschüren und Terminkarten in die Briefkästen.

Weitere Infos gibt es beim Landratsamt. Telefon 07131/994-8000, Mail: [Zensus@landratsamt-heilbronn.de](mailto:Zensus@landratsamt-heilbronn.de)

### Öffentliche Bekanntmachung

#### 2. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Seugen“ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a. N. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.04.2011 den Entwurf der 2. Änderung des Bebauungsplanes „Obere Seugen“ nebst Entwurf der Begründung gebilligt und die Auslegung beschlossen.

Da nach der bisher gültigen Regelung Nebenanlagen nur innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig sind, sollen diese darüber

hinaus bis max. 15 m<sup>3</sup> umbauten Raums auch auf separat hierfür ausgewiesenen Flächen auf den Baugrundstücken zulässig sein.

Von der Planänderung ist das gesamte Baugebiet „Obere Seugen“ betroffen.

Der Entwurfsplan mit Entwurf der Begründung liegt in der Zeit vom

**13.05.2011 bis 14.06.2011**

während der Dienstzeit im Stadtbauamt, Zimmer 30, Rathausstr. 10, Lauffen a. N. zur Einsichtnahme durch jedermann öffentlich aus.

Während dieser Zeit können Stellungnahmen zum Planentwurf abgegeben werden.

Stellungnahmen, die außerhalb des Auslegungszeitraumes eingehen, können bei der Beschlussfassung über die Bebauungsplanänderung unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag auf Normenkontrolle nach § 47 VwGO ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Beteiligung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Eine Umweltprüfung findet nicht statt. Lauffen a. N., 05.05.2011

gez. Klaus-Peter Waldenberger  
Bürgermeister

## Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn informiert:



Was passiert mit den Restmülltonnen beim Wohnungswechsel? Umzug innerhalb des Landkreises

**Heilbronn: Restmülltonne mitnehmen**

Bei Umzügen innerhalb des Landkreises Heilbronn können Eigentümer und auch Mieter die vom Landkreis ausgegebenen Restmülltonnen mitnehmen, wenn diese nur von einer Mietpartei genutzt wurden. Wurde die Restmülltonne als Gemeinschaftszone verwendet, muss sie logischerweise am Haus belassen werden.

**Zuzug in den Landkreis Heilbronn: Restmülltonne kaufen**

Wer neu in den Landkreis Heilbronn zieht, kann sich seine Restmülltonne im Handel kaufen. Dies ist auch gerechtfertigt, weil die Tonnen aus Rücklagen finanziert wurden, die von den

Bürgern in den zurückliegenden Jahren aufgebracht wurden.

**Wegzug aus dem Landkreis Heilbronn: Restmülltonne am Haus lassen**

Wer aus dem Landkreis wegzieht, darf die Tonne nicht mitnehmen, sondern muss die Restmülltonne des Landkreises Heilbronn am Haus stehen lassen. Wer seine Restmülltonne in eine andere Größe tauschen möchte, kann die vom Landkreis eingerichtete **Tauschbörse** in Anspruch nehmen. Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Heilbronn bietet über die Internetseite an, Mülltonnen „von Privat zu Privat“ zu tauschen ([www.landkreis-heilbronn.de](http://www.landkreis-heilbronn.de); Menü „Bürgerservice“; Untermenü „Tauschen und Verschenken“).

Für Fragen steht die Abfallberatung zu Ihrer Verfügung, Tel. 07131/994-560. Ihr Landratsamt Heilbronn, Abfallwirtschaftsbetrieb

## STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

**vom 26.04.2011 – 02.05.2011**

**Auswärtsgeburt:**

In Heilbronn: Anna Ieva; Eltern: Claudio Antonio und Natalia Ieva geb. Errichiello, Roseggerstraße 1.

**Sterbefälle:**

Helmut Hermann Hans Probst, Lauffen am Neckar, Weidenweg 8

Johanna Helene Wernscheid geb. Bachmann, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Margarethe Neidhöfer geb. Pfaff, Lauffen am Neckar, Wilhelmstraße 23  
Emilie Möhler geb. Löhrl, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3

Rudi Hermann Martin Heidenreich, Lauffen am Neckar, Bahnhofstraße 27

## ALTERSJUBILARE

**06.05.2011 – 12.05.2011**

06.05.1939 Kurt Eisele, Jahnstraße 11, 72 Jahre

07.05.1935 Anneliese Stricker, Im Geigersberg 8, 76 Jahre

08.05.1924 Agnes Henniger, Klosterhof 3, 87 Jahre

08.05.1930 Gertrud Sofie Heß, Querstraße 18, 81 Jahre

09.05.1927 Willi Klooz, Klosterhof 3, 84 Jahre

10.05.1934 Gerda Annelore Titze, In den Herrenäckern 10, 77 Jahre

10.05.1938 Ruza Obadovic, Meuselwitzer Straße 1, 73 Jahre

**Ehejubilare (Diamantene Hochzeit)**

11.05.1951 Gerhard Eduard Rudolf und Edith Herta Reiche geb. Müller, Ulrichstraße 16

11.05.1951 Heinrich und Amalia Sedlmeier geb. Zintl, Am Unteren Haldenrain 5

Es wird darauf hingewiesen, dass die Veröffentlichungen keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben, da die Veröffentlichung nur mit besonderem Einverständnis der Betroffenen erfolgen kann.